



RESSEMITTEILUNG DER ALLIANZ FÜR LOBBYTRANSPARENZ

Erste Bilanz zum Lobbyregister: Guter Anfang, aber noch Luft nach oben

Berlin, 1. März 2022 – Mit der Einführung des Lobbyregisters ist ein wichtiger erster Schritt für mehr Nachvollziehbarkeit bei der politischen Entscheidungsfindung gelungen. Dieses Fazit zieht die „Allianz für Lobbytransparenz“ zum Ende der Eintragungsfrist in das Register für alle Interessenvertreterinnen und -vertreter am 28. Februar 2022. Die Einträge geben einen ersten Überblick, wer mit welchen Mitteln Einfluss auf die Politik nehmen möchte und wie vielfältig die Interessenvertretung in Deutschland ist. Allerdings vernebeln die zahlreichen Ausnahmen den Durchblick und reduzieren die ohnehin begrenzte Vergleichbarkeit. Das Ziel, gleiche Regeln für alle zu schaffen, ist noch lange nicht erreicht. Hier muss die Regierungskoalition ansetzen.

Hartmut Bäumer, Vorsitzender von Transparency International Deutschland: „Die Einführung des Lobbyregisters war ein großer Erfolg und die Bundestagsverwaltung hat im Zuge dessen gute Arbeit geleistet und zur möglichst reibungslosen Umsetzung beigetragen. Wir begrüßen, dass die Ampel-Koalition die Transparenz von Lobbyismus und Gesetzgebung weiter verbessern will. Wie im Koalitionsvertrag angekündigt, muss das Lobbyregister jetzt zügig durch einen legislativen beziehungsweise exekutiven Fußabdruck ergänzt werden, der die Einflussnahme auf Gesetzgebungsvorhaben vor Vorliegen einer Kabinettsvorlage dokumentiert. Denn das aktuelle Register gibt zwar einen guten Überblick über die Landschaft der Interessenvertretungen, spiegelt jedoch die letztendliche Wirkung der Lobbyarbeit nicht wider. Gleiche Wettbewerbsbedingungen sind seit Beginn ein Kernanliegen unserer breiten Lobbyallianz. Nur im fairen und offenen Wettstreit der Ideen und Interessen können wir gesamtgesellschaftlich zu guten politischen Entscheidungen kommen.“

Wolfgang Große Entrup, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie: „Ein Anfang ist gemacht. Doch nach wie vor bestehen zu viele Ausnahmen. Bei der anstehenden Reform des Lobbyregistergesetzes muss die Ampelkoalition jetzt die Chance ergreifen, bisherige Ausnahmen, beispielsweise für Kommunale Spitzenverbände oder Kirchen, zu streichen. Die Ausnahmen schmälern die Aussagekraft des Registers, widersprechen dem Gesetzesziel und führen zu einem ungleichen Wettbewerb in der Interessenvertretung. Insgesamt brauchen wir faire und handhabbare Spielregeln für alle Lobbyisten gleichermaßen.“

Die Lobbyallianz

Die Partner der „Allianz für Lobbytransparenz“ setzen sich gemeinsam für Fairness, Offenheit, Transparenz und Integrität in der politischen Interessenvertretung ein. Beteiligt sind:

- Transparency Deutschland und der Verband der Chemischen Industrie als ursprüngliche Initiatoren und Koordinatoren der Allianz
- Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Die Familienunternehmer, NABU sowie Verbraucherzentrale Bundesverband als Mitglieder der Allianz
- Bankenverband, Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften, PHINEO und WWF als Partner der Allianz

Weiterführende Informationen

[Eintrag der „Allianz für Lobbytransparenz“ in das Lobbyregister, Februar 2022](#)

[Eckpunktepapier „Allianz für Lobbytransparenz – Gemeinsam für eine transparente Interessenvertretung“, Juni 2019 \(pdf\)](#)

Kontakt

Transparency International Deutschland e.V.
Adrian Nennich, Pressesprecher
presse@transparency.de
Tel.: 030 - 54 98 98 15

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Monika von Zedlitz, Pressesprecherin
presse@vci.de
Tel. 069 - 2556-1473

Verbraucherzentrale Bundesverband
Franka Kühn, Pressesprecherin
presse@vzbv.de
Tel. 030 - 25 800-525 | Mobil: 0160 - 38 89 712

DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V.
Anne-Katrin Moritz, Pressesprecherin
moritz@familienunternehmer.eu
Tel. 030 - 300 65-440 | Mobil: 0151-108 550 33

Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
Alexander Mihm, Pressesprecher
BDI-Presseteam@bdi.eu
Tel.: 030 - 20 28 14 50

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

Julian Bethke, Pressereferent

Presse@NABU.de

Tel.: 030 - 28 49 84 - 1538 oder Mobil: 0152-591 896 58

PHINEO gAG

Juliane Werlitz, Pressesprecherin

Juliane.werlitz@phineo.org

Tel.: 030 - 520 065 376

Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Amid Jabbour, Leiter Politische Beziehungen

jabbour@bvkap.de

Tel.: 030 - 30 69 82-27

Bundesverband deutscher Banken e.V.

Thomas Schlüter, Leiter Media Relations

Thomas.Schlueter@bdb.de

Tel.: 030 - 1663 1230

WWF

Susan Grzybek, Senior Policy Advisor

susan.grzybek@wwf.de

Tel.: +49 30 311777-907